

II- 6667 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 33061J

1989 -02- 2 8

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch
und Genossen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betr. Mitarbeit Österreichs in der Internationalen Fernmeldeunion
(ITU)

Im Rahmen der Mitarbeit Österreichs in den internationalen Organisationen kommt auch der Mitarbeit Österreichs in der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) eine besondere Rolle und Bedeutung für die internationale Präsenz Österreichs zu.

Die Bedeutung dieser Mitarbeit ergibt sich nicht zuletzt aus dem Umstand, dass die rasche Entwicklung auf allen Gebieten des Fernmeldewesens auch immer neuere und hochwertigere Formen internationaler Zusammenarbeit verlangen. Dazu kommt, dass die ITU in den vergangenen Jahren immer stärker in neue Bereiche der Hochtechnologie vorgedrungen ist, sodass auch für industrialisierte Mitgliedsstaaten intensive Mitarbeit in dieser Organisation als gewinnbringend bezeichnet werden kann.

Eine solche Form österreichischer Mitarbeit erfordert aber auch eine entsprechende österreichische Präsenz im Sekretariat bzw. den Leitungsgremien der ITU. Aus diesem Grund richten die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachfolgende

A N F R A G E

1. Auf welchen Gebieten liegen derzeit die Schwerpunkte der österreichischen Mitarbeit in der ITU?
2. An welchen Programmen bzw. Projekten der ITU nimmt Österreich derzeit teil?

- 2 -

3. Wie hoch war der finanzielle Aufwand Österreichs für die Teilnahme an ITU Programmen und Projekten in den Jahren 1987 und 1988?
4. Wie viele Bedienstete des Bundesministeriums für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr sind mit Angelegenheiten der ITU befasst, bzw. welche Dienststelle Ihres Bundesministeriums besorgt die Angelegenheiten der ITU (Abteilung, Referat)?
5. Wie viele Dienstposten der ITU sind derzeit mit Österreichern besetzt, bzw. wie viele österreichische Staatsbürger sind gegenwärtig insgesamt im Rahmen der ITU als Beamte tätig?
6. Welches ist der höchste Dienstposten (Dienststrang), den ein Österreicher im Rahmen der ITU bekleidet?
7. Welche Funktionen üben österreichische ITU Beamte derzeit im Hauptquartier bzw. in den diversen regionalen Dienststellen der ITU aus?
8. Wie viele österreichische Experten hat die ITU in den beiden letzten Jahren (1987 und 1988) beschäftigt, und bei welchen Projekten sind diese zum Einsatz gekommen?
9. Welche Vorsorge hat das Bundesministerium für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr dafür getroffen, dass sich österreichische Staatsbürger um Dienstposten bei der ITU bewerben können, bzw. welche Schritte hat es unternommen, um Kandidaturen österreichischer Staatsbürger zu fördern?
10. Welchen Leitungsorganen der ITU gehört Österreich derzeit an?
11. Wie oft hat Österreich dem Verwaltungsrat der ITU seit dem Beitritt Österreichs zu dieser Organisation angehört?